

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger  
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.  
Beilagen:

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.  
monatlich 85 Pf.

„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.  
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.  
R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile ober deren Raum 10 Pf.  
für auswärtige 15 Pf., Reklamezeile 20 Pf.  
Bei größ. Aufträgen entsprechendes Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 44.

Sonntag, den 31. Mai 1914.

7. Jahrgang.

## Pfingsten.

Nun schmücket die Stuben mit Birkenreis  
Und haltet offen die Fenster und Türen,  
Sam heiligen Pfingsten mit Dank und Preis  
Den heiligen Geist zu euch zu führen.  
Den hellen Jubel des Frühlings ein,  
Grüßet die Erde im festlichen Kleide:  
„Hinaus nun Frau Sorge und Sonne herein!  
In aller Menschen frohe Augenweide!“

Täler und Höhen von Duft umfassen,  
Singen und Jauchzen auf allen Pfaden,  
Und tausend liebliche Blumen prangen  
An hellen Seen mit grünen Gestaden.  
Der Lerchen Jubel klingt über die Felder,  
Und den Wäldchen von duftendem Flieder,  
Aus dem dämmern Schatten der Wälder  
Hört man der Nachtigall herrliche Lieder.

Da schwebt's wie ein Leuchten über die Flur,  
Da klingt der Glocken melodischer Reigen,  
Der Zug des Frühlings geht durch die Natur,  
Und rings ertönt es aus allen Zweigen:  
„Du Frühlingszug im lichten Strahlenkleide,  
Du Künster künftiger Sommertage!  
O komm nun, heißer Geist der Freude,  
Und bringe das Glück und banne die Klage.“

Hebet die Hände und danket dem Vater,  
Der uns stets weise und gnädig geleitet,  
Der als ein liebevoller Berater  
Den reichsten Segen um uns verbreitet.  
Befiehlt ihm eure Qual und eure Sorgen  
Mit frommem Sinn und gläubigem Herzen,  
Der einen lichtdurchglänzten Morgen  
Schafft eurer Pein und euren bangen Schmerzen.

## Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 30. Mai.

— (Postalisches.) Es besteht noch häufig die irige Meinung, daß die Postanstalten zur Wiedereinlösung oder zum Umtausch gültiger Postwertzeichen verpflichtet sind. Die Postanstalten haben die strenge Anweisung, diesen Gesuchen nicht zu entsprechen. Den Renteneempfängern ist ferner noch immer nicht genügend bekannt, daß die Quittungsformulare älterer Art bei den Postanstalten nicht mehr angenommen werden. Um sich unnötige Wege zu den Zahlstellen zu ersparen, ist Beibringung neuer Quittungsformulare unerlässlich.

\* (Preisgekröntes Geographiebuch.) Auf Veranlassung des Hessischen Volksschullehrervereins war ein Preisauschreiben zwecks Abfassung eines Geographiehefts ergangen. Die dafür gebildete Kommission hat in ihrer Sitzung vom 10. ds. Mts. von den eingegangenen Arbeiten derjenigen des Mittelschullehrers Hans Horn aus Frankfurt a. M. den ersten Preis im Betrage von 300 Mark zuerkannt.

\*\* Altvorschen. Am vergangenen Sonntag fand in Altvorschen das 1. Bezirksturnfest im 3. Bezirk des Fulda-Eder-Gaues statt. Der Altvorscher Turnverein hatte sein Fahnenweihefest damit verbunden. Abends vorher fand ein gutbesuchter Kommerz statt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Lehrer Möller aus Cubach, eröffnete die Feierlichkeiten mit einem Hoch auf St. Maj. Herr Siebel-Heinebach entwarf einen Rückblick auf Entstehung und Entwicklung des Vereins, und Herr Bürgermeister Döring versicherte dem Verein das Wohlwollen der Gemeinde. Gemeinschaftliche Gesänge, Vorträge des Männergesangsvereins und turnerische Vorführungen vervollständigten das Programm des Abends. Am Sonntag Morgen begann nach dem üblichen Wecken um 8½ Uhr das Wetturnen. Es kamen 40 Preise zur Verteilung; außerdem erhielten von den Musterriegen Neumorschen, Ostheim und

Spangenberg je einen Preis. Um ½1 Uhr war gemeinschaftlicher Kirchgang. Um 2 Uhr begann die Aufstellung des Festzuges und bewegte sich ein großer Zug durch unsere festlich geschmückten Ort. Auf dem Festplatz angekommen hielt Herr Lehrer Möller-Cubach die Begrüßungsansprache und Herr Pfarrer Jungermann-Altvorschen weihte die Fahne. Die Jungfrauen von Altvorschen schenkten dem Verein eine schöne Fahnenkranz und der Schützenverein Altvorschen sowie der Turnverein Heinebach je einen Fahnenknäuel. Ein fröhliches Treiben herrschte auf dem Festplatz bis gegen Abend ein heftiger, anhaltender Regen einsetzte und alles vom Festplatz verjagte. Im Wickelschen Saale wurde weiter gefeiert. Das Fest nahm einen sehr friedlichen Verlauf und wird wohl mancher an die schön verlebten Stunden zurückdenken.

Messungen. Zum 88. Geburtstag des Vorsitzenden der Deutschen Turnerschaft hatten die beiden ehemaligen Turmwarte der Messunger Turngemeinde 1863, die Herren Gärtnerbesitzer Weber und G. Gauland, Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Götz ein sinniges Angebinde in Gestalt von 88 deutschen Rosen gesandt. Auf diesen düftigen Geburtstagsgruß sandte der Altmeister der deutschen Turnerschaft ein eigenhändiges Schreiben, in dem er hervorhob, daß unter den vielen Hunderten eingetauften Herren der sinnigste und schönste gewesen sei und tiefgerührt dankte das greise Geburtstagskind den beiden Spendern der düftigen Kinder Floras.

Cassel. Genickstarre ähnliche Erkrankungen sind bei der 4. Kompanie des Inf.-Reg. Nr. 167 in Cassel vorgekommen. Die Kompanie ist von den übrigen Kompanien des Regiments getrennt worden. Alle Vorsichtsmaßregeln sind getroffen.

Cassel. Vom Schlage getroffen wurde Mittwoch vormittag während der Pause Professor Hofffeld von der königlichen Kunstgewerbe- und gewerblichen Zeichenschule. Der erst 47 Jahre alte sehr geschätzte Lehrer brach plötzlich zusammen und war, als man ihn aufhob, bereits tot.

Cassel. 250 Sänger des unter dem Protektorat des Kaisers stehenden bekannten Männergesangsvereins „Concordia“ in Lachen treffen am Pfingstsonnabend in Cassel ein. Die Nachener Sänger werden in der Stadthalle ein großes Wohlthätigkeitskonzert zum Besten der Tausendjahrfeierstiftung der Bürgerchaft Cassels zum Besten armer und kranker Kinder veranstalten. Unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Koch wurden Ausschüsse zur Vorbereitung dieses Festes und des damit verknüpften Konzerts gebildet.

Frankfurt a. M. In dem am Sonntag abend um 6,56 Uhr von Cronberg abgegangenen Zuge wurde zwischen Rödelheim und Vockenheim plötzlich die Notbremse gezogen. Der Zug stand fast sofort. Der Täter wurde gleich ermittelt. Er gab an, seine Mandoline sei aus dem Wagen aufs Gleis gefallen und da habe er die Notbremse gezogen. Ein etwas gefalzener Strafzettel wird ihn belehren, daß man wegen eines aus dem Wagen gefallenen „Wimmerholzes“ keine Notbremse ziehen darf.

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**

(Schutzmarke Schwan)

eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteilhaft verwendet bei m. Putzen, Scheuern und Abseifen. Es ist öfter im Haushalt

**unentbehrlich**

Schlüßtern. Ein hiesiges Ehepaar F. geriet berart in Streit, daß der Mann zum Messer griff und seine Frau so schwer verletzete, daß sie in das hiesige Krankenhaus gebracht werden mußte.

Münden. Einen schrecklichen Tod erlitt die 88 Jahre alte Wittwe Dettmar hier selbst. Sie war des Nachts um 3 Uhr aufgestanden und hatte die Lampe angezündet; dabei ist sie mit der Lampe umgefallen, worauf die ganze Stube und das Bett in Brand geriet. Nachwächter weckten die Angehörigen. Die greise Frau ist an den erhaltenen Brandwunden gestorben.

Friedberg. Die Oberleitung bei den diesjährigen großen Kaisermanövern wird in den Tagen vom 14. bis 18. September auf dem Schloß in Friedberg Wohnung nehmen, während der Kaiser selbst in dieser Zeit das Schloß in Homberg bezieht.

Göttingen. Der „Gött. Ztg.“ schreibt ein Leser: Wenn Sie meinen, daß es ein Kuriosum ist, wenn einem Mieter die Wohnung gekündigt wird, weil er für die Straßenbahn sprach, so kann ich Ihnen doch noch ein anderes Kuriosum mitteilen. Mir wurde nämlich die Wohnung gekündigt, weil ich im Oktober voraussichtlich von meiner Frau mit einem Kinde (dem ersten) beschert werde.

Langensfeld. Der frühere hiesige Bürgermeister Dr. Fritsch hatte in einer Bierzeitung, die zu Kaisers-Geburtstag erschien, den hier hochgeachteten Amtsrichter Dr. Eberhard damit schwer beleidigt, daß er ihm unzulängliche Schulbildung vorwarf und auch seine amtliche und private Tätigkeit bloßzustellen suchte. Dr. Fritsch muß sich jetzt zu einer öffentlichen Ehrenerklärung bequemen und verpflichten, 1000 Mark Bußgelder zu zahlen.

Mannheim. In Schwesingen ist der Bürgermeister Hartmann wegen amtlicher und außeramtlicher Verfehlungen vom Dienste suspendiert worden. Hartmann war früher zweiter Bürgermeister in Eisenach und bekleidete sein Amt in Schwesingen seit 3½ Jahren.

## Ein Frühlingsgruß!

Die gold'ne Frühlingssonne scheint heut auf Berg u. Tal,  
Ihr lieben Helfenberge, ich grüß Euch tausendmal.  
Es küßt der Maienzauber die Wälder tief und schön,  
Und wie ein leises Grüßen geht's durch die lichten Höhn.  
Ich darf den Lenzeszauber im Heimatland nun schauen,  
Boll' Wolle ruht mein Auge auf Euch Ihr grünen Auen.  
Auf Euch Ihr sonnigen Felder geleucht an Bergesrand,  
Ihr weiten stillen Täler an grünen Fuldastand.

Die Wälder ringsum tragen das erste Frühlingskleid  
Und Vogelgesang verkündet die Lenzesherrlichkeit.  
Die Birke und die Buche schmückt erles Maigrün  
Und an den Bergeshängen lech ich den Gimpfer blühn.

Soweit das Auge reicht sieht man die Frühlingspracht  
Und über all dem Schönen die gold'ne Sonne lacht,  
So schön wie in der Heimat ist's nirgends auf der Welt  
Und in ihr will ich bleiben solange es Gott gefällt!

Anna Wölke geb. Gijot.

## Neueste Nachrichten.

Quebec, 29. Mai. Der Dampfer der Canadian Pacific Railway „Express of Ireland“ ist im St. Lorenzstrom infolge eines Zusammenstoßes mit dem Kohlendampfer Storklad in 10 Minuten gesunken. Ueber 600 Personen sind ertrunken. Es befanden sich über 1200 Personen auf dem Schiffe. Der Kohlendampfer wurde stark beschädigt.

## Wetterbericht.

Am 31. Mai. Zunächst ziemlich heiter, trocken, etwas wärmer, später zunehmend bewölkt, windig, Regen.  
Am 1. Juni. Etwas kühler, windig, wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, Regenschauer.  
Am 2. Juni. Vorwiegend trocken, abwechselnd heiter und wolfig, Nacht kühl, Tag mäßig warm.





# Anzeigen.

## Kirchliche Nachrichten.

### 1. heil. Pfingsttag.

Gottesdienst in:

#### Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Gottesdienst. Kollekte.

Nachm. 4 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.

#### Elbersdorf.

Vorm. 1 1/8 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Gottesdienst. Kollekte.

#### Schwellstede.

Vorm. 1 1/9 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Gottesdienst. Kollekte.

### 2. heil. Pfingsttag.

#### Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Kollekte.

Nachm. 4 1/2 Uhr. Metropolitan Schmitt.

#### Elbersdorf.

Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Kollekte.

## Kenntmachung.

Durch Beschluß des Bundesrats ist für den 2. Juni d. J. eine Zwischenzählung der Schweine im Deutschen Reich angeordnet worden.

Es wird besonders bemerkt, daß derartige Erhebungen nicht, wie irrtümlich angenommen wird, zu steuerlichen Zwecken dienen.

Spangenberg, 19. Mai 1914.  
J. N. 1868. Der Bürgermeister.

## Hochtrachtige Anspannfuhr



Anfangs Juni das fünfte Mal kalbend, gab frischmelkend 20 l Milch pro Tag, steht zum Verkauf bei

**Georg Stöhr,**  
Berghelm.

Habe nächsten Freitag, 5. Juni, kräftige

## Saugferkel

abzugeben.  
August Siebert, Landwirt,  
Spangenberg.

Eine frischmilchende

## Ziege,

sowie junge Gänse verkauft wegen Fortzugs billigst  
Christian Dietrich, Pfieffe.

## Kreis-Arbeitsnachweis Bebra

Gesch.-Zeit 7-12 u. 1-7. Sonntags geschlossen. Fernruf 13.

Gesucht werden sofort: mehrere verh. Pferdewechter, 3 landw. Arbeiter, 4 jung. Knechte, 6 Zimmerer, 4 Anstreicher, 1 Schneider und 1 Schuhmacher.

1 Schmiede- u. 1 Schneiderlehrling, mehrere Dienstmädchen für Stadt und Land.

Stellung suchen: 1 verh. Ober-schweizer mit sehr guten Zeugnissen, 1 Schäfer, 60 J., 1 herrschaftlicher Kutscher.

Allen Aufträgen ist Rückporto beizufügen.

## Wohnung

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Neustadt 47.

## Fahrbursche

gesucht. Von wem? sagt die Geschäftsstelle d. Blattes.

## Bienenwohnungen

sowie alle zur Bienenzucht u. Sonstige-gewinnung erforderl. Geräte liefert Spezialfabrik Georg Kraft, Allendorf Preisliste a. Wunsch frei. Krs. Kirchhain.

# Brennabor-, Triumph-, Möwe-, Orion-Fahrräder

Stets Auswahl zu billigen Preisen. Auf Wunsch Teilzahlung.  
Schläuche, Mäntel, sämtliche Zubehörteile.  
Reparaturen sauber, schnell und billig.

## H. Arand, Spangenberg

Gede Bahnhofstraße.

Tapeten sind teuer, nach Musterkarte gekauft,

Tapeten sind billig, am Lager gekauft.

In folgenden Preislagen schöne Auswahl!

- 15 \$ - 18 \$ - 25 \$ - 30 \$ - 35 \$ -

## M. J. Spangenthal Ww., Spangenberg.

### Achtung!

Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich, um mit dem Lager ein wenig zu räumen.

### Achtung!

Pantoffeln, Kinderschuhe, Herrenstiefel, Damenstiefel zu sehr billigen Preisen.

## Schuhlager-Geschäft Georg Pasche

Lange-gasse.

## Hessischer Bankverein A. G.

Abteilung Melsungen.

Am Markt Nr. 69. Telefon Nr. 25  
Aktienkapital M. 8.000.000.— Reserven M. 1.150.000.—  
An- und Verkauf von Casseler Landeskredit-Oblig. aller Serien sowie anderer Wertpapiere.

Aunahme von Spargeldern zur Verzinsung.  
Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.



## Fahrräder

empfiehlt billigst

**Richard Mohr.**

# Deutzer

## MOTOREN MODELL CM



**Die gegebene Kraftmaschine für Handwerk, Landwirtschaft u. Klein Gewerbe**

**Billig in Anschaffung u. Betrieb**  
Gasmotoren-Fabrik Deutz.  
Zweigniederlassung: Frankfurt a. M., Taunusstr. 47.

Für Wirte:

## Haalstrenwachs Haalstrixwachs

empfiehlt

**Richard Mohr.**

## Glasziegeln

empfiehlt billigst

**Levi Spangenthal.**

Rechnungsformulare bei K. Thomas.

Turn-Verein



Froher Mut

Am 2. Pfingstfeiertag, von nachm. 3 Uhr ab im Vereinslokale  
**Konzert,**  
ausgeführt v. Mitgliedern der Artillerie-kapelle Nr. 11 in Cassel.  
Während des Konzerts finden  
**turnerische Aufführungen** statt.  
Abends von 8 Uhr ab  
**Ball.**

Alle Freunde und Gönner der deutschen Turnerschaft sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Spangenberg.

Am Montag, den 1. Juni 1914,  
2. Pfingstfeiertag  
von nachmittags 3 Uhr ab

## öffentliche Canzmusik



wozu freundlichst einladet  
**Friedrich Stöhr,**  
Gastwirt und Metzgermeister.

## Turnverein

## „Jahn“ Elbersdorf.

Am Montag, den 1. Juni,  
2. Pfingstfeiertag  
von nachmittags 3 Uhr an  
beim Gastwirt **Wilh. Schmelz**

## öffentliche Canzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein  
der Vorstand.



## Schornstein-türen in allen Größen

offeriert zum billigsten Preise  
**Levi Spangenthal.**

Ständiges Lager in  
ff Nuß- u. Schmiedekohlen,  
Briketts, Melasse.  
**R. Hartmann, Spediteur.**

Ich praktiziere in  
**Melsungen, Marktplatz**  
Donnerstags nachmittags 3-7 Uhr  
Zahn-Arzt **Danielewicz, Cassel.**

## Kalkstickstoff

sicherstes Mittel gegen Sederich zu haben bei  
**Chr. Meurer Nachf.**

## Spielplan des Residenztheaters Cassel.

Ständesplatz 3.  
Vom Sonntag, den 31. Mai bis Sonn-  
abend, den 7. Juni täglich 8 1/2 Uhr:  
„So'n Windhund.“  
Sonntag, den 31. Mai, 4 Uhr:  
„Die spanische Fliege.“  
Montag, den 1. Juni, 4 Uhr:  
„Die spanische Fliege.“